

Selektionsrichtlinien Freestyle Damen & Herren
für die Teilnahme an den FIS Junioren-Weltmeisterschaften 2010
vom 21.-29. August 2010 in Otago Neuseeland



1. Teilnehmerzahl / Quoten (gemäss FIS)

Maximum Athleten pro Nation für alle drei Disziplinen (SX, HP, SS)	32
Maximum pro Geschlecht pro Nation	12
Maximum pro Geschlecht pro Disziplin	4

2. Disziplinen

Skicross	Jahrgänge 1990 - 1994	26.-28.08.2010
Halfpipe	Jahrgänge 1990 – 1995	27.-29.08.2010
Slopestyle	Jahrgänge 1990 – 1995	21.-23.08.2010

3. Selektionen

3.1 Grundsatz

Swiss-Ski wird in Anbetracht dass die JWM in Neuseeland stattfindet nur für Athleten mit Medaillenpotential die Kosten einer JWM Teilnahme übernehmen. Athleten mit erweitertem Potential können sich bei der Selektionskommission bewerben, haben sich jedoch über einen Selbstbehalt an den Beschickungskosten zu beteiligen. Den Entscheid der Selektion trifft die Swiss-Ski Selektionskommission bestehend aus Chef Leistungssport, Chef Freestyle und dem Disziplinen-Trainer.

3.2 Selektionswettkämpfe /Selektionsanlässe

Skicross FIS Wettkämpfe (OS, WC, EC und FIS)

Halfpipe FIS und International Independent Events (gem. AFP-World Ranking)

Slopestyle International Independent Events (gem. AFP-World Ranking)

3.3 Selektionstermin

Die Selektionen werden per 25. Juni 2010 bekannt gegeben.

3.4 Selektionskriterien

Skicross

Selektion inkl. Kostenübernahme für Top 10 FIS Punkteliste Nr. 7, 2009/10 (nach Jahrgängen 90-94 bereinigt).

Selektion für Athleten mit erweitertem Potential nach FIS Punkteliste Nr. 7, 2009/10 (nach Jahrgängen 90 – 94 bereinigt).

Halfpipe

Selektion inkl. Kostenübernahme für Athleten in Top 10 FIS Punkteliste Nr. 7, 2009/10 (nach Jahrgängen 90 – 95 bereinigt) oder Top 10 AFP Worldranking Halfpipe 2009/2010.

Selektion für Athleten mit erweitertem Potential nach Vorschlag des Experten-Gremiums an die Selektionskommission Swiss-Ski.

Slopestyle

Selektion inkl. Kostenübernahme für Athleten in Top 10 AFP Worldranking Slopestyle 2009/2010.

Selektion für Athleten mit erweitertem Potential nach Vorschlag des Experten-Gremiums an die Selektionskommission Swiss-Ski.

Athleten welche für eine Disziplin selektioniert werden, können in einer zweiten Disziplin eingesetzt werden sofern freie Startplätze verfügbar sind.

Selektionsanträge für Athleten mit erweitertem Potential können bis spätestens 23. Juni 2010 schriftlich per E-mail an freestyle@swiss-ski.ch eingereicht werden.

Den Anträgen in den Freeski Disziplinen Halfpipe und Slopestyle ist das Riders-Dossier der Saison 2009/2010 mit folgenden Inhalten anzufügen:

- Resultate Saison 2009/2010 (inkl. Kopien der Ranglisten)
- Filmmaterial der Saison 2009/2010

3.5 Selektionskommission

Den Selektionsentscheid trifft die Selektionskommission, bestehend aus

- Chef Leistungssport
- Disziplinenchef Freestyle
- Verantwortlicher Trainer

In den Freeski-Disziplinen erfolgt der Selektionsvorschlag an die Selektionskommission durch das Experten-Gremium, bestehend aus dem Verantwortlichen Trainer, einem Vertreter Westschweiz und einem Vertreter Deutschschweiz.

3.6 Veröffentlichung der Selektionen

Die Information über den Selektionsentscheid erfolgt:

- Verbandsintern (AthletInnen, Trainer, Direktion, Präsidium, Regionalverbände) durch den Chef Leistungssport
- Für die Öffentlichkeit (Medien) durch den Chef Kommunikation

4. Organisation / Betreuung vor Ort

Swiss-Ski übernimmt die Organisation der JWM Delegation (Flüge, Reisen vor Ort und Unterkunftsreservierungen) und stellt die Betreuung vor Ort über einen von Swiss-Ski gestellten Trainer sicher. Für Privattrainer der Athleten werden seitens Swiss-Ski keine Kosten übernommen.

5. Kosten

Swiss-Ski garantiert im Vorfeld folgende Kostenübernahmen:

- Betreuung vor Ort: gesamte JWM Delegation
- Unterkunft: gesamte JWM Delegation
- Transporte vor Ort: gesamte JWM Delegation
- Flüge: für Athleten mit ausgewiesenem Medaillenpotential

Allfällige weitere Kostenübernahmen sind abhängig von den Selektionen und der effektiven Delegationsgrösse.

Muri, 16. Juni 2010